

Presseeinladung:

**Deutsch-ukrainisches Buchprojekt „Kinder des Krieges“
wird am 8. Mai in Berlin präsentiert**

**„Kinder des Krieges“ heißt ein deutsch-ukrainisches Buch, das
anlässlich des Tages der Befreiung am 8. Mai in der ukrainischen
Botschaft in Berlin präsentiert werden soll. Das Werk, das die
Lebenserinnerungen von 29 Zeitzeugen vereint, ist das Ergebnis
langjähriger Kooperationsbeziehungen zwischen der
Landeszentrale und Partnern in der Ukraine.**

Der im Kiewer Phönix-Verlag in deutscher und ukrainischer bzw. russischer Sprache erschienene Band enthält die Erinnerungen von 29 Männern und Frauen aus beiden Ländern, die die Zeit des Zweiten Weltkriegs als Kinder und Jugendliche miterlebt haben. Aus ganz unterschiedlichen Perspektiven berichten sie über frühe Erlebnisse, die ihr weiteres Leben bis ins hohe Alter bestimmt haben. „Es geht um existenzielle Bedrohungen, um Tod, Zerstörung und grenzenloses Leid, aber auch um Hoffnung, Mitgefühl und menschliche Größe“, so Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung. Komplettiert wird das sowohl mit Kindheits- als auch aktuellen Porträtfotos illustrierte Buch, das mit Unterstützung der Stiftung EVZ realisiert werden konnte, durch ein Essay der Schriftstellerin Katja Petrowskaja („Vielleicht Esther“).

Zur Präsentation am 8. Mai um 15 Uhr in der Botschaft der Ukraine in Berlin werden erwartet:

- **Dr. Andrij Melnyk**, Ukrainischer Botschafter,
- **Anastasija Gulej**, Präsidentin der Ukrainischen Organisation der Kämpfer des antifaschistischen Widerstandes,
- **Maik Reichel**, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung,
- **Dr. Kai Langer**, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, sowie
- **Dr. Moritz Kilger**, Mitglied des Vorstandes der Stiftung EVZ.

Nach der Präsentation ist ein moderiertes Zeitzeugengespräch mit drei der Autoren des Buches vorgesehen. Dr. Kai Langer spricht dabei mit Anastasija Gulej (Jahrgang 1925), Josef Schwenke (Jahrgang 1931) und Viktor Sosow (Jahrgang 1933).

Auf einen Blick:

Präsentation des Buches „Kinder des Krieges“ am 8. Mai um 15 Uhr in der Botschaft der Ukraine, Albrechtstr. 26, 10117 Berlin.

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an Peter Wetzel, Referent in der Landeszentrale für politische Bildung, Tel.: 0391/567-64 53, E-Mail: peter.wetzel@sachsen-anhalt.de.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 06.05.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de